

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

11. Jahrgang / Nummer 111

Monatsausgabe

Januar 2000

*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
sehr verehrte Gäste,*

zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen alles Gute, persönliches Wohlergehen, Zufriedenheit, Dankbarkeit und weiterhin ein gutes Miteinander in unserer Stadt.

Ein nächstes Jahrzehnt – das 21. Jahrhundert – und gar ein neues Jahrtausend rücken ins Blickfeld. Viel wurde von kompetenten Leuten um die richtige Bezeichnung dieses Jahreswechsels gestritten. Auf jeden Fall schreiben wir das Jahr 2000. Als kleiner Junge hörte ich gern meinem Großvater zu, wenn er vom letzten Jahrhundertwechsel erzählte und dann über zukünftige Entwicklungen in unserer Stadt schwärmte. Er war ein erfahrener Mann, der zwei Weltkriege erlebt hatte und aus einer tiefen Zufriedenheit heraus Visionen entwickeln konnte.

Ich denke, es ist wichtig, Pläne für die Zukunft zu schmieden, sich manch Kompliziertes vorzunehmen und auch Träume und Wünsche auszusprechen.

Der fast 480 Jahre lange solide Weg unserer Stadt Scheibenberg muss auch in Zukunft stabil weiterführen. Erlauben Sie mir einfach einige Gedanken dazu: In unserer gemeindlichen Entwicklung stellt die Generalsanierung des städtischen Kindergartens den nächsten Schritt dar. Nur wenn auch zukünftig genügend junge Familien mit Kindern in Scheibenberg wohnen bzw. nach Scheibenberg ziehen, ist unsere Grundschule gesichert. Die Attraktivität eines Wohnstandortes hängt aber von solchen Faktoren wie Kindergarten, Grund- und Mittelschule ab. Ein renovierter Kin-

dergarten trägt auf jeden Fall zur Familienfreundlichkeit unserer Stadt bei. Selbstverständlich braucht die Grundschule ebenfalls dringend eine Verjüngungskur. In ihren räumlichen Abmessungen ist sie sehr gut auf die Bedürfnisse unserer jüngsten Schüler abgestimmt. Die Ausstattung und das Erscheinungsbild entsprechen jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Auch in den nächsten Jahren wird die Stadtentwicklung maßgeblich von der Bereitstellung baureifer Grundstücke für Wohn- und Gewerbegebiete abhängen. Kommunale und private Aktivitäten sind hier gefragt. Ähnlich den Baugebieten Am Regenbogen, Schwarzbacher Weg oder Gewerbegebiet am Bahnhof ist eine maßvolle bauliche Erweiterung im Scheibenger Stil anzustreben. Gute Wohnlagen finden sich oberhalb der August-Bebel-Straße oder in Richtung Oberscheibe. Gewerbeflächen stehen im Gewerbegebiet II zur Verfügung. Wohnen und arbeiten an einem Ort – ein weiterer Attraktivitätspunkt unserer Stadt.

Fortsetzung auf Seite 3



Foto: H. Heidler

Aus unserem Inhalt

Arzttermine,
Geburtstage S. 2

Sitzungstermine,
Feuerwehrdienste S. 3

Nachrichten OT Oberscheibe S. 4

Vereinsarbeit S. 5

Stadtnachrichten S. 10

Dankanzeigen S. 12

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



01.01. + 02.01.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
03.01. - 06.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
07.01. - 09.01.	Dipl.-Med. Weiser Tel. (03 73 44) 84 70	Crottendorf, Salzweg 208
10.01. - 13.01.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
14.01. - 16.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf, An der Arztpraxis
17.01. - 20.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
21.01. - 27.01.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg Elterleiner Straße 3
28.01. - 03.02.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau R.-Breitscheid-Str. 3

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



08.01. + 09.01.	Frau DS B. Hetzel Tel. (03 73 43) 26 94	Jöhstadt, Siedlung 232 H
	Frau DS K. Einert Tel. (0 37 33) 5 28 26	Tannenberg, Obere Dorfstr. 22
15.01. + 16.01.	Frau ZÄ B. Müller Tel. (0 37 33) 6 62 70	Sehma, Talstraße 4
22.01. + 23.01.	Herr Dr. Th. Steinberger Tel. (03 73 42) 75 25	Cranzahl, Karlsbader Str. 35 b
	Frau DS E. Dreßler Tel. (0 37 33) 5 75 47	Schönfeld, Am Sonnenhang 26
29.01. + 30.01.	Herr DS U. Siegert Tel. (0 37 33) 5 34 58	Mildenaу, Plattenthalweg 2 a

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte
samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr,
sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.
Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokal-
seite - Verschiedenes)

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr.
Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags
19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
Mittwoch, 12. Januar 2000,
9.00 - 11.00 Uhr



Jubiläen - November -



Geburtstage

5. Januar	Kluge, Elsa	August-Bebel-Str. 18	83
6. Januar	Böttger, Wella	R.-Breitscheid-Str. 3	80
12. Januar	Fiedler, Margarethe	Silberstraße 24	89
13. Januar	Wolf, Else	Am Regenbogen 13 a	83
17. Januar	Stoll, Paul	Dorfstraße 16	82
18. Januar	Krämer, Dora	Klingerstraße 3	75
18. Januar	Thamm, Christa	August-Bebel-Str. 7	70
20. Januar	Schuster, Helmut	Crottendorfer Str. 7	70
23. Januar	Beyer, Hilde	Krankenhausstr. 1	86
28. Januar	Derno, Erich	Pfarrstraße 15	75
29. Januar	Flath, Erich	Silberstraße 40	95
31. Januar	Schumann, Erna	Lindenstraße 25	88

Diamantene Hochzeit

27. Januar	Wenisch, Helmut und Elfriede Pfarrstraße 17
------------	--

Die Stadtverwaltung gratuliert allen
Jubilaren auf das Herzlichste.



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



27.12. - 02.01.	DVM G. Schnelle Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder (01 71) 2 33 67 10	Schlettau/OT Dörfel, Dorfstraße 22
03.01. - 09.01.	Dr. Rolf Meier Tel. (0 37 33) 2 27 34	Königswalde, Fabrikstraße 4 a
10.01. - 16.01.	Dr. Peter Levin Tel. (03 73 46) 17 77	Geyer, An der Pfarrwiese 56
17.01. - 23.01.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. (0 37 33) 6 68 80 oder (01 61) 7 30 84 19	Annaberg-Buchholz, Nelkenweg 38
24.01. - 30.01.	DVM Chr. Günther Tel. (0 37 33) 6 44 22	Schlettau, Schützenhausstr. 26
31.01. - 06.02.	DVM G. Schnelle Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder (01 71) 2 33 67 10	Schlettau/OT Dörfel, Dorfstraße 22

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in
dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Fortsetzung von Seite 1

Auf Dauer wird unsere Jugendarbeit mit dem Angebot im alten Kino-Gebäude nicht mehr ausreichen. Der Umbau des ehemaligen Kinos in ein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus ist eine lohnenswerte Aufgabe. Tragbare Nutzungskonzepte müssen natürlich vorher auf dem Tisch liegen.

Im Ortsteil Oberscheibe ist das Dorfgemeinschaftshaus zu realisieren. Ein kleines Dorfzentrum ist für die Erhaltung dieser einmaligen ländlichen Struktur wichtige Voraussetzung. Die bereits im dörflichen Entwicklungskonzept enthaltene maßvolle bauliche Erweiterung im Wohnbereich wird das Bild unseres Ortsteiles abrunden.

Mit den vorhandenen Sportanlagen werden wir zukünftig den Anforderungen unserer Vereine, der Bürgerschaft, vor allem der Schulen und natürlich unserer Gäste nicht mehr gerecht. Eine moderne Schulsportanlage mit Erweiterung der Turnhalle, eigenem Sportplatz sowie weiteren Einrichtungen sollte zukünftig ins Blickfeld rücken. Sport- und Freizeitbetätigung - der nächste Schritt in Richtung Attraktivität.

Selbstverständlich dürfen wir in den folgenden Jahren die Belange unserer beiden Feuerwehren nicht vergessen. Das Gerätehaus in Oberscheibe bedarf einer Sanierung. Das Alter der Fahrzeuge erfordert einen schrittweisen Austausch dieser Technik, verbunden mit der ständigen Verbesserung der persönlichen Ausrüstung unserer Kameraden. Gut ausgerüstete Feuerwehren tragen ebenfalls zur Stabilität in einem Ort bei. Im touristischen Bereich, im Vereinsleben und bei vielen anderen freiwilligen kommunalen Aufgaben müssen in den nächsten Jahren Verbesserungen folgen. Wir brauchen gute und breit gefächerte Angebote für unsere Bürger und unsere Gäste. Nur so wird Scheibenberg zukünftig auch als Erholungsort bestehen können.

Zu allen genannten Vorhaben gehört eine weitere solide Verbesserung der örtlichen Infrastruktur. Sehr viele Aufwendungen werden wir für Straßen, Gehwege, Plätze, Grünanlagen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen einplanen müssen.

Die Wunschliste könnte beliebig weitergeführt werden ... Seniorenheim, Freizeitanlage ... - Visionen, die man aber braucht, um vorwärts zu denken.

Die vergangenen zehn Jahre haben bewiesen, dass mit Fleiß, einem straffen finanziellen Konzept, dem Zupacken der Bürgerschaft und mit der Unterstützung des Landkreises, des Freistaates, des Bundes und der EU so mancher Traum schnell verwirklicht wird. Selbstverständlich werden wir uns nicht jeden Einzelwunsch leisten können. Ein kluges und gemeinschaftliches Abwägen aller Umstände sollte weiterhin Maßstab für unsere Kommunalpolitik in Scheibenberg sein. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, friedvolles und harmonisches Jahr 2000.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Feuerwehrdienste

Oberscheibe:

Freitag, 21. Januar 2000, 20.00 Uhr – Erbgericht
Handhabung Funktechnik
(Kam. R. Eberlein, WL)

Freitag, 28. Januar 2000, 20.00 Uhr – Erbgericht
TS 8, wasserführende Armaturen
(Kam. B. Trommler, W. Schenk)

Scheibenberg:

Montag, 10. Januar 2000, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Unfallschutz (Holger Gladewitz)

Montag, 24. Januar 2000, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Funkbelehrung (theor. u. prakt.), Günter Keller

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

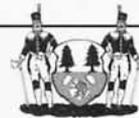
Diese finden jeweils

am **1. Sonntag** des Monats
zwischen **11.00 und 11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonntag, den 8. Januar 2000**
(Verlegung wegen Neujahr)

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“



Die zur Zeit eingehenden Spenden kommen unserer Christian-Lehmann-Schule (Mittelschule) zur Behebung des Wasserschadens zugute.

Kreissparkasse Annaberg

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 570 00

Kontostand per 14.12.1999

10.355,08 DM

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 17. Januar 2000

Bauausschusssitzung Mittwoch, 19. Januar 2000

Haushalts- und

Finanzausschusssitzung Mittwoch, 26. Januar 2000

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 12. Januar 2000,
19.00 Uhr im Erbgericht

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

Am Mittwoch, dem **19. Januar 2000**, von **14.30 bis 18.30 Uhr** führen wir den nächsten Blutspendetermin in Scheibenberg durch. Das Spendenlokal ist in der **Arztpraxis Dr. Klemm**, Elterleiner Straße 3.

Blutspenden auch im Jahr 2000 aktuell

Wir wünschen allen Blutspendern und auch allen Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Blutspendetermine unterstützen, alles Gute für das Jahr 2000.

Zu den vier Blutspendeaktionen 1999 sind insgesamt 281 Spender gekommen (50 mehr als 1998!). Wir hoffen, im Jahr 2000 dieses Niveau zu halten bzw. leicht ausbauen zu können, dazu sind aber noch mehr als bisher Erstspender gefragt, vor allem junge Leute, die sich für die Blutspende entscheiden und nach Möglichkeit regelmäßig zu den Blutspendeaktionen kommen. An der Stelle wird nochmals auf das laufende Gewinnspiel des DRK-Blutspendedienstes verwiesen. Verlost werden Reise Gutscheine für die Spender, die von Oktober 1999 bis September 2000 drei- bzw. viermal Blut spenden.

Blut spenden kann jeder gesunde Bürger im Alter von 18 bis 65. Eine ärztliche Voruntersuchung vor der Spende und die entsprechenden Prüfungen der Blutspende werden nach neuestem Stand der medizinischen Forschung durchgeführt, so dass eine Blutspende auch eine kleine Gesundheitskontrolle für jeden Spender darstellt.

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Gedanken zum Jahresanfang

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler

Der Scheibenberger Rassegeflügelverein e. V. lädt ein:



Rassegeflügelschau in Scheibenberg

Am 8. und 9. Januar 2000 führt der Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg wie schon in den vergangenen Jahren traditionsgemäß eine Rassegeflügelschau mit Züchtern aus Neundorf und Schwarzbach durch.

Zu sehen sind etwa 150 Tiere in verschiedenen Rassen und Farbenschlägen. Die Ausstellung findet im Spartenheim der Rassegeflügelzüchter statt und ist geöffnet

am Samstag von 13.30 bis 18.00 Uhr
und am Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe Stadt Scheibenberg



Liebe Einwohner von Oberscheibe und Scheibenberg!

Am Freitag, dem 10.12.1999, legte die Wehrleitung der Feuerwehr Oberscheibe im Erbgericht des Ortes Rechenschaft über die geleistete Tätigkeit im Berichtszeitraum 1999 ab.

Als herausragendes Ereignis konnte das Fest anlässlich der 75-jährigen Bannerweihe erwähnt werden. Alle Termine des Dienstplanes wurden gewissenhaft erfüllt. Elf zusätzliche Eintragungen sind im Dienstbuch zu finden, darunter eine Alarmübung in Oberscheibe mit den Kameraden der Scheibenberger Wehr und eine Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall auf der B 101.

Als Gäste konnten der Bürgermeister Wolfgang Andersky, der Ortschaftsratsvorsitzende Werner Gruß, der Wehrleiter der FFW Scheibenberg Werner Nestmann und sein Stellvertreter und Jugendwart Werner Lötsch begrüßt werden.

Für langjährige treue Dienste wurden vom Bürgermeister folgende Kameraden ausgezeichnet:

Oberfeuerwehrmann	Andreas Fiedler	für 20 Jahre
Oberfeuerwehrmann	Rainer Schulz	für 20 Jahre
Hauptlöschmeister	Helmut Weber	für 40 Jahre
Löschmeister	Siegfried Ullmann	für 45 Jahre
Hauptlöschmeister	Erich Fiedler	für 50 Jahre

Bei dieser Gelegenheit möchten sich die Leitung und alle Angehörigen der Feuerwehr Oberscheibe bei allen Einwohnern für ihre Umsicht und ihr Interesse für die Belange des vorbeugenden Brandschutzes bedanken. Denn nur mit Hilfe aller können Brände verhindert werden.

Unter unserem Leitspruch „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ wünscht die FFW Oberscheibe allen Einwohnern von Oberscheibe, Scheibenberg und allen Gästen ein gesundes neues Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Skatverein „Grundehrlich“ wertet aus:



Aus unserer Chronik:

Fahrzeuge der FFW Scheibenberg

Die Anschaffung einer Flader-Motorspritze und der gleichzeitige Ankauf eines Mannschaftswagens vom Typ Horch im Jahre 1937

waren ein wesentlicher Fortschritt hinsichtlich der Mobilität und der Effektivität bei der Brandbekämpfung.

Dieses erste Kraftfahrzeug der FFW Scheibenberg die Kriegs- und auch die Nachkriegsjahre mit konstanter Zuverlässigkeit, wenn es auch im fortgeschrittenen Alter des Öfteren angeschoben werden musste, um es zum Laufen zu bewegen. Es tat immerhin bis

1960 seinen Dienst.

Sein Nachfolger war ein von der damaligen Volkspolizei abgegebener

Mannschaftswagen vom Typ Garant.

Er beförderte auf zwei längs angebrachten Sitzbänken die Mannschaft und zog auch die TS 8 hinter sich her. Seine Vorderansicht zierte oben ein Schild „Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg“.

1972 Nach diesem Fahrzeug erhielt die Wehr im Jahr ein ebenfalls gebrauchtes Löschfahrzeug Garant K 30.

1980 Danach kam im Jahr mit dem ein recht gut bestücktes und ebenfalls gut erhaltenes Löschfahrzeug ins Haus. Im Zuge der regionalen Typenbereinigung musste dieses im Jahr abgegeben werden.

04.06.1986 Seit dem besitzt die Wehr mit dem LO ROBUR das erste fabrikneue Löschfahrzeug.

Seit August 1994 steht mit dem Wiederaufbau eines Barkas B 1000 ein Mehrzweckfahrzeug

für Ausbildung und Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr sowie für spezielle Aufgaben, wie z. B. die Beseitigung von Ölsuren, zur Verfügung.

Im August 1999 wurde der Wehr ein Löschfahrzeug LF 16 für den erweiterten Katastrophenschutz übergeben.

FFw Scheibenberg
Köhler
Pressewart

Nachruf

Am 10. Dezember 1999 verstarb im Alter von 46 Jahren unser Skatfreund

Joachim Groß

Er war ein guter, ehrlicher Skatspieler.

Wir werden unserem Joachim ein ehrendes Andenken bewahren.

Skatverein „Grundehrlich“ der Bergstadt Scheibenberg
Bernd Bortné, Vorsitzender

Skatfreund Dieter Schlimpert – Vereinsmeister 1999

Platz 99 98	Name	Punkte	Gew. Spiele	Verl. Spiele
1. (2.)	Dieter Schlimpert	10.629	108	17
2. (1.)	Jörg Vana	9.871	89	10
3. (9.)	Jochen Baumann	9.608	79	8
4. (17.)	Bernd Bortné	9.544	84	8
5. (7.)	Egon Köhler	9.381	99	23
6. (19.)	Joachim Groß †	8.874	87	10
7. (15.)	Jens Krämer	8.845	76	10
8. (12.)	Volker Schmelzer	8.490	97	19
9. (14.)	Steffen Hofestädt	8.483	72	8
10. (3.)	Thomas Bräuer	8.285	88	18
11. (—)	Detlef Breitenbach	8.241	78	12
12. (6.)	Henry Schneider	8.198	72	8
13. (18.)	Karlheinz Gehler	7.998	77	12
14. (8.)	Gerd Mederer	7.695	85	18
15. (16.)	Harry Tittes	7.596	65	4
16. (21.)	Siegmar Ullmann	7.507	55	6
17. (4.)	Werner Nestmann	6.969	80	22
18. (11.)	Wolfgang Dietrich	6.566	78	21
19. (20.)	Joachim Süß	6.511	57	8
20. (22.)	Klaus Fritzsich	6.474	60	10

Weitere elf Skatfreunde kamen nicht in die Gesamtwertung.

Skatfreund Dieter Schlimpert konnte am 3. Spieltag die Führung in der Gesamtwertung übernehmen und gab seinen Vorsprung bis zum letzten Wertungsturnier (12.) nicht mehr ab!

Achtung!

Am Freitag, dem 07.01.2000, findet unsere Jahreshauptversammlung um 18.00 Uhr im Sportlerheim statt!

Der Vorstand

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Fortsetzung aus der Dezemberausgabe

In der öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 3. November 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der nicht öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 3. November 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag eines Mieters zur Stundung von Grundmiete statt.
- ▲ Zweimal gibt der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg dem Antrag auf Stundung eines Straßenbaubeitrages statt.

In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 27. Oktober 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufnahme einiger zusätzlicher Tagesordnungspunkte zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 22. September 1999 zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Rekonstruktion des Ober- und Dachgeschosses und dem damit verbundenen Erkeranbau im Hofbereich des Wohngebäudes Markt 2, Bauherr Herr Egbert Springer, zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Änderung der Beschilderung am Schwarzbacher Weg von „Zone 30“ in „Verkehrsberuhigte Zone“ zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Crottendorf, Ortsteil Walthersdorf, für das Gewerbegebiet „Am Crottenweg“ zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Straßenbauamt Zwickau und der Stadt Scheibenberg bezüglich der Planung und den Bau der Ortsdurchfahrt im Zuge der Staatsstraße Nr. 258 zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem Architektur und Ingenieurbüro ARING Annaberg den Zuschlag zur Planung des 6. BA Dorfstraße und Dorfbach in den Phasen 4 bis 7 nach HOAI (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe).
- ▲ Der § 1 Absatz 3 letzter Anstrich der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung der Stadt Scheibenberg soll folgenden Wortlaut erhalten: „Vorhandene Gestaltungsmängel im Sinne dieser Satzung sind bei baulichen Veränderungen an diesem Bauteil zu beseitigen.“

In der nicht öffentlichen Bauausschusssitzung am 27. Oktober 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 22. September 1999 zu.

In der 10. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 22. November 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zum Vorhaben „Auslichtung im Stadtpark“ allumfänglich dem Verfahrensvorschlag der zuständigen Revierförsterin Frau Siwert zu folgen. Vor Entnahme von Bäumen erfolgt eine gemeinsame Vor-Ort-Begehung durch die Försterin und die Mitglieder des Stadtrates zur Kennzeichnung der zu fallenden Bäume.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung zum Ausgleich des Haushaltsplanes 2000 entsprechend dem Vortrag in der heutigen Sitzung. Dieser ausgeglichene Entwurf ist entsprechend der Forderung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen auszulegen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 19/99/1 den Tenor sowie die §§ 1 und 2 der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung der Stadt Scheibenberg.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt zwei Verträgen und der Bestellung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten für die Gasleitungsdurchführungen auf den Flurstücken Nr. 638, 639 und 618 der Gemarkung Scheibenberg statt. Die Verträge können in den Anlagen 16 und 17 der öffentlichen Sitzungsniederschrift eingesehen werden.

Nichtöffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Änderung des Pachtvertrages mit dem Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V. bezüglich des Aussichtsturmes § 8 Absatz 2. Der Anteil der Stadt an den Eintrittsgeldern beträgt rückwirkend ab dem 01. Januar 1999 40 v. H.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Unterverpachtung des Nebengebäudes des Aussichtsturmes durch den Pächter, dem Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V., zu. Einmal jährlich hat der private Unterpächter dem Stadtrat seine Wirtschaftsbilanz vorzulegen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung von zwei Teilflächen Oberscheibener Flurstücke.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Erwerb eines Straßenflurstückes im Ortsteil Oberscheibe.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 337/43 der Gemarkung Scheibenberg.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt einen Kaufvertrag gemäß § 144 BauGB.

Der Stadtrat genehmigt zwei Mal die Bestellung einer Grundschuld.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt drei Mal den Verzicht auf die gemeindlichen Vorkaufsrechte gemäß §§ 24 ff. BauGB und nach dem Denkmalschutzgesetz; zwei Mal werden die geschlossenen Grundstücksverkehrsverträge nach §§ 19, 20 BauGB genehmigt.

In der öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 1. Dezember 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der nicht öffentlichen Haushalts- und Finanzausschusssitzung am 1. Dezember 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg gibt vier Mal Anträgen von Beitragspflichtigen auf Stundung von Straßenbaubeiträgen statt. Für drei der Stundungsanträge wird eine Verzinsung in Höhe von monatlich 0,5 v. H. erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag auf Stundung eines Kaufpreises sowie der Kosten für ein Verkehrswertgutachten statt. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.

In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 24. November 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufnahme einiger zusätzlicher Tagesordnungspunkte zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 27. Oktober 1999 zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Abriss des Nebengebäudes des Wohnhauses Silberstraße 31, Flurstück Nr. 94 der Gemarkung Scheibenberg, Antragsteller Eigentümergemeinschaft „Am Scheibenberg“, zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Wohnungsbaustandort „Langenberger Weg“, ausgewiesen durch den Bebauungsplan der Gemeinde Markersbach, zu. Öffentliche Belange der Stadt Scheibenberg werden durch den Wohnungsbaustandort am „Langenberger Weg“ nicht berührt.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Gewerbegebiet „Jägersruh, III. BA“ der Stadt Elterlein zu. Öffentliche Belange der Stadt Scheibenberg werden durch das Gewerbegebiet „Jägersruh, III. BA“ der Stadt Elterlein nicht berührt werden.

In der nicht öffentlichen Bauausschusssitzung am 24. November 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 27. Oktober 1999 zu.

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Gottes guten Segen für das Jahr 2000 wünscht der EC-Jugendbund Scheibenberg.

Bei aller Vorfreude auf das Jahr 2000 werden wir in seinem Verlauf wahrscheinlich feststellen, daß es auch nur ein weiteres Jahr in unserem Leben ist, so wie viele andere vorher, die Jahreszahl ist unerheblich.

Wie das Jahr, so verläuft auch unser Leben.

Es gibt den Neuanfang im Frühling, den schönen, warmen Sommer, den stürmischen Herbst und den kalten Winter, in dem alles Leben erstarben zu sein scheint. Und diese Höhepunkte und scheinbaren Tiefpunkte wiederholen sich immer wieder in unserem Leben. Wir merken daran, daß wir ein Stück Natur sind.

Wir brauchen dieses Auf und Ab. Wir brauchen die Abwechslung von Freude und Traurigkeit, von Lärm und Ruhe, von Arbeiten und Faulenzen, von Einsamkeit und Gesellschaft. Wir müssen sie aushalten und ausleben. Wer versucht, daran herumzudoktern, der wird nicht zur wahren Tiefe des Lebens finden. Wer das Auf und Ab akzeptiert, der wird bald nicht mehr darunter zusammenbrechen. Er wird es lernen, auch im Gefühlstief zufrieden zu sein, weil er es als ein Tief versteht, dem ein Hoch folgen wird. Nur wer dagegen ankämpft, wird feststellen, dass mit dem Auf und Ab das Menschsein selbst verloren geht. Dass ich, statt ein reifer Mensch zu werden, eines Tages ein steriler, langweiliger Plastikmensch geworden bin.

Auch im neuen Jahr finden wie gewohnt unsere Jugendabende samstags 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus (Pfortelgasse) statt, z. B. im Januar

Sa. 01.01.2000	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Anke
Sa. 08.01.2000	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Marcel
Sa. 15.01.2000	18.00 Uhr	Vorbereitung und dann
	19.00 Uhr	Ausgestaltung und Teilnahme
		an der Allianzgebetswoche
Sa. 22.01.2000	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Ulli
Sa. 29.01.2000	18.00 Uhr	Jugendstunde mit dem Unbekannten?

Winter!

Dr Winter greift nu grimmig ei
or is e gestrenger Maa
aah komme Sturm un Kälte rei
ihr Leit zieht fei warm eich ah
de Kinner hult de Schlietn raus
aah of de Braatle gieht's feder
ner naus an de frische Winterluft
do gib't's gar ka Gezeter
de Baam trogn ihr weißes Hochzeitskleid
is glitzert in Eiskristall
un dos unnre Tiere net drfriern
schenkt dr Harr ihn e Winterfall
aah viele Spurn in tiefn Schnee
loßn's Labn im Wald orahne
hier lief e Hirsch, do sprang e Reh
zwee Hosn ne Fuchs noch entkame
ihr Leit macht eich auf, dos müßt dr orlabn
Winter im Arzgebirg, schennres ka's gar net gabn.



Eva-Maria Weisflog

Dachdeckerei Josiger

Gewerbegebiet am Bahnhof 7



Der Jahreswechsel ist eine Einladung zum Ausruhen und Zusichkommen zum Nachdenken und Kraftschöpfen zum Ertragen und Durchstehen zum Wohnen und Genießen zum Diskutieren und Pläneschmieden zum Musizieren, Spielen und Vorlesen zum Faulsein und sich Freuen können zum Telefonieren und an andere denken

all das ist Lebenskunst und dazu wünschen Zeit und Besinnung

**Martin Josiger mit Familie
und Mitarbeiter**

*Ein neues Jahrtausend hat gerade angefangen,
was es bringt, wir wissen es nicht!
Das alte Jahr ist mit viel Unruhe vergangen,
doch Gott hält alles in seiner Hand.
Darum ein Dankeschön für alles.
Bewahrung, Glück und Freude für das neue Jahr*



wünschen

**Familie Uwe Groschopp
und Mitarbeiter**

*Für das Jahr 2000
wünschen alles Gute und
Gottes Segen*

Privater Pflegedienst

Schwester Heidi, Schwester Annelie, Schwester Kathleen,
Frau Inge Schubert und Frau Yvonne Knorr

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Anlässlich unserer
goldenen Hochzeit
haben wir viele Geschenke, Blumen
und Glückwünsche erhalten.

Dafür möchten wir uns bei unseren Kindern, allen Verwandten und Bekannten auf das herzlichste bedanken.

Leonhard und Christa Thamm

Scheibenberg, im Dezember 1999

Für das mir 1999 entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei unserer Kundschaft, den Partnern und allen Bekannten herzlich bedanken.



Ich wünsche Ihnen allen für das neue Jahrtausend viel Glück, Gesundheit, Erfolg im Beruf, eine gute Zeit in den Familien und persönliches Wohlergehen.

Kowalski
Ihr Malermeister

**Erhard Kowalski &
Mitarbeiter**

Das Leben eines lieben Menschen ist vollendet.

Wir haben Abschied genommen von unserem Vater,
Großvater und Urgroßvater,



Herrn Richard Kämpfe

geb. am 04.11.1911
gest. am 05.12.1999

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für ihre Anteilnahme auf das herzlichste bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn MR Dr. med. F. Klemm, dem Bestattungsinstitut J. Mann sowie Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken und dem Chor für die Abschiedsstunde.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Anneliese mit Karl,
Enkeltochter Heidi mit Thomas,
Urenkel Richard

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19,
E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de

Gestaltung/Satz/Repro:

IDE - internet + druck erzgebirge (Fa. Heidler & Fahlé),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,
E-Mail: ide@id-e.de

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,
Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.